

lungen des baltischen Vereins. Greifswald 1841. 2. Beyer, Original-Mittheilungen über die gesammte Landwirtschaft. 1. Bd. Leipzig 1841. — IV. Notizen: Vorschlag zur Feststellung der wirthschaftlichen Preisverhältnisse in Vorpommern.  
Der Herausgeber: **L. S. Fischer.**

Im Verlage des Unterzeichneten erscheint von der landwirthschaftlichen Literaturzeitung monatlich ein Heft von 5—7 Bogen. Probehefte sind in allen Buchhandlungen einzusehen. Verleger landwirthschaftlicher Schriften werden ersucht dem Herausgeber dieselben Behufs der Recension durch unsre Vermittlung **gratis** einzusenden. Für Anzeigen wird ein Intelligenz-Blatt beigegeben, und die Zeile mit 6 kr. (1½ gr.) berechnet.

Der Jahrgang kostet 6  $\frac{1}{2}$  oder 10 fl. 48 kr. rhein. Bestellungen nehmen alle Postämter und Buchhandlungen an. Für die erstere hat die Fürstl. Thurn und Taxis'sche hochlöbl. Zeitungs-Expedition den Hauptverschleiß übernommen. Frankfurt a/M., im December 1841.

**Hermann'sche Buchhandlung.**  
(F. C. Suchsland.)

[6711.] Von Neujahr 1842 erscheint bei uns eine

**Bibliothek der Unterrichts - Lectüre**  
für

**die Jugend beiderlei Geschlechts,**  
zur Ergänzung des Schulunterrichts  
**in Geschichte, Erd- und Völkerkunde und Naturgeschichte**  
unter Theilnahme fachverwandter Freunde

bearbeitet und herausgegeben

von

**Fr. Schubart,**

Director einer weiblichen Bildungsanstalt zu Berlin.

Das Werk ist auf eine Reihe von 30 Bändchen berechnet und bietet gewiß eine nicht undankbare Aufgabe zu gefälliger Verwendung für dasselbe. Freieremplare gewähren wir in üblicher Anzahl. Ausführlichere Anzeigen über den Plan des Ganzen stehen nach Verlangen zu Dienst. Wie viel Exemplare von dem nächst erscheinenden 1. Bändchen gewünscht werden, bitten wir zu bemerken.

**Richter'sche Buchhandlung in Berlin.**

[6712.] **Zur Notiz.** Mehrfachen Anfragen zu begegnen, beehre ich mich hierdurch anzuzeigen, daß die bedeutenden Aufträge, welche aus der Umgegend auf den „Orgelfreund“ bereits eingingen, die Auflage des ersten Heftes gänzlich vergriffen haben, so daß nicht einmal die festen Bestellungen alle bewirkt werden konnten. Binnen 14 Tagen ist eine neue Auflage fertig, und werden alsdann Exemplare an diejenigen, welche Bestellungen darauf machten, der Reihe nach expedirt.

Erfurt, am 10. December 1841.

**Wilh. Körner.**

[6713.] Unsere

**„Blätter für Musik und Literatur“**

welche überall beifällig aufgenommen werden (sie zeichnen sich aus durch geistreiche Aufsätze über Musik u. Notizen über Alles, was sich in der Kunst zuträgt) erscheinen auch fürs nächste Jahr zu dem billigen Preise von 1½  $\frac{1}{2}$  für jährlich 52 Nummern, mit Musik- und Kunstbeilagen. Das Blatt erhält jetzt durch unentgeltliche Beigabe eines Anzeigers aller neu erscheinenden in- und ausländischen Musikalien einen neuen Reiz für Künstler und Musikfreunde.

**Schuberth & Comp.** in Hamburg.

[6714.] Bei mir befindet sich unter der Presse und erscheint in Kurzem:

**Une Chaine**  
comédie en cinq actes et en prose,  
par **Eugène Scribe.**

Dieses neueste Stück des berühmten Verfassers wurde in Paris mit größtem Beifall aufgenommen. Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen dürfen, wollen gefälligst à cond. verlangen.

Leipzig, den 28. Decbr. 1841.

**C. P. Melzer.**

[6715.] Ich versandte heute den Prospectus nebst Probeblatt zu dem um Ostern erscheinenden 2. Band der

**Lieder und Bilder.**

(1. Bd. enthielt Lieder e. Malers mit Randz. seiner Freunde.)

Handlungen, denen derselbe aus Versehen nicht zukommen sollte, und sich Absatz versprechen, bitte gütigst zu verlangen.

Düsseldorf, den

1. Dec. 1841.

Hochachtungsvoll u. ergebenst  
**Julius Buddeus.**